Littenstraße 10 | 10179 Berlin
Fon (030) 680 70 29 - 50 | Fax (030) 680 70 29 - 60
info@june-artists.de | www.june-artists.de

MATTHIAS SCHORN | Klarinette

„Charmante Pointen, prächtiger Ton, virtuose Spitzenklasse – ein Musikant im Reinen mit sich und seiner Musik“, so wurde das Klarinettenspiel von Matthias Schorn nach seinem Debüt als Solist mit den Wiener Philharmonikern unter Gustavo Dudamel im Dezember 2011 von der Kritik beschrieben. Der Nordkurier (D) adelte ihn bereits 2006 zum „spannendsten Klarinetten-Newcomer seit es Sabine Mayer gibt“ und die Washington Post (USA) bezeichnete sein Spiel im Mai 2012 als „technically brilliant“.

Matthias Schorn wurde in Salzburg geboren, studierte zuerst bei Alois Brandhofer an der Universität „Mozarteum“ Salzburg und dann bei Johann Hindler an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo er sein Studium mit einer Magisterarbeit am Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie abschloss. Seine berufliche Laufbahn begann Matthias Schorn als Klarinettist beim Radio Symphonie Orchester Wien, 2007 wurde er nach Stationen beim Deutschen Symphonie Orchester Berlin und bei den Münchner Philharmonikern als Soloklarinettist zu den Wiener Philharmonikern engagiert.

Als Solist konzertiert er u.a. mit den Wiener Philharmonikern, den London Mozart Players, dem RSO Berlin, dem DSO Berlin, dem MDR Leipzig, dem Bruckner Orchester Linz, den Kammerorchestern aus München, Leipzig und Ingolstadt unter Dirigenten wie G. Dudamel, D.R. Davies, R. Frühbeck de Burgos, M. Sanderling, A. Liebreich, A. Zukerman, K. Järvi, L. Foster, A. Shelley, N. Milton oder L. Maazel.

Die Kammermusik ist ihm ein großes Anliegen (u.a. spielte er mit C. Eschenbach, D. Hope, B. Schmid, M. Grubinger, A. Dasch, V. Hagner, V. Eberle, D. Müller-Schott, T. Gansch, G. Breinschmid, W. Resetarits, B. Mintzer, A. Mueller-Stahl, S. du Mont, J. Stemberger, K. Hackl, dem Faurè Quartett, dem Minetti Quartett, dem Quatour Ébène, dem Vogler Quartett, dem Danish String Quartet und dem Apollon Musagete Quartett).

Auf der Suche nach seinem eigenen Musizierideal gründete er nicht nur sein eigenes Festival „PalmKlang“ in Oberalm (Salzburg), sondern rief auch verschiedene Kammermusikensembles wie das „Trio Marc Chagall“, das „Theophil Ensemble Wien“ oder das Weltmusikensemble „Faltenradio“ ins Leben.

Seit 2007 lehrt Matthias Schorn an der Konservatorium Wien Privatuniversität und hält weltweit Meisterkurse.

2015|2016: Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit june Artists Management.